

# Umschau = Tour d'horizon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **58 (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Der Zahn der Zeit* nagt auch im Stadtarchiv an den Dokumenten der lebendigen Geschichte Zürichs. Am Anfang dieses Prozesses stehen als Voraussetzungen der Haltbarkeit die Qualitätsmerkmale des Papiers. Die Umwelt- und Lagerbedingungen können diese Vorgaben später noch wesentlich verändern.

Das Stadtarchiv ist nicht nur der «Friedhof» für alte Akten der Stadtverwaltung, gleichsam eine Einbahnstraße und Endstation. Vielmehr wird diese Straße in beiden Richtungen befahren. Viele Besucher benutzen das Archiv; es herrscht ein reger Kontakt und Informationsaustausch. Die Kehrseite dieser vielseitigen und notwendigen Dienstleistungen ist allerdings eine gewisse Abnutzung der wertvollen Objekte. Der Mensch kann unbewußt zum Zerstörer seines Kulturgutes werden.

Die bis zum 16. April 1982 dauernde Ausstellung des Stadtarchivs (Neumarkt 4) gibt Einblick in die Methoden und Probleme des Archivierens und Konservierens von Dokumenten. Öffnungszeiten: Samstag 10—12 Uhr, Montag bis Freitag 8—18 Uhr. Eintritt frei.

---

## Umschau - Tour d'horizon

---

### BUCHVERLUST?

Welche Bibliothek vermißt: *Improving human settlements: up with people/ed. by Peter Oberlander*. — Vancouver: University of British Columbia Press, 1976. Signatur: EL 13.137? Die besitzende Bibliothek ist gebeten, sich beim Schweizerischen Gesamtkatalog zu melden (Tel. 031 61 89 42).

### NEUES URHEBERRECHT WIRD DRINGLICH

Der Bundesrat will die Schaffung eines modernen Urheberrechtes beschleunigen. Er hat das *Eidgenössische Justiz und Polizeidepartement* (EJPD) beauftragt, ihm ohne weitere Vernehmlassung im Verlauf des Jahres 1983 eine *Botschaft zu einer Totalrevision* zu unterbreiten, so daß sie zu Beginn der nächsten Legislaturperiode dem Parlament zugeleitet werden kann. Entsprechende Vorarbeiten haben bereits 1971 begonnen. Zwei Problemkreise wurden seither nochmals von Grund auf überprüft, nämlich das *Urheberrechtsgesetz* — über den Verzicht auf eine umfassende Kodifikation ist man sich nun weitgehend einig — sowie die Frage der *unkontrollierbaren Massennutzung geschätzter Werke* (Fotokopie, private Ton- und Bildaufnahmen, Kabelfernsehen). Hier besteht jetzt weitgehende Übereinstimmung, es sei das Verbotsrecht des Urhebers aufzuheben, ihm aber eine angemessene Vergütung zu sichern. Einbezogen wird auch das Verwertungsrecht. Die *jüngste Entwicklung* macht nach Angaben des EJPD die Revision dringlich, auch wenn in den Aussprachen mit den interessierten Kreisen kein umfassender Konsens zustande kam.

## DIE SCHÖNSTEN SCHWEIZER BÜCHER DES JAHRES 1981

39 Bücher aus der schweizerischen Produktion des Jahres 1981 sind in Winterthur von einer eidgenössischen Jury als schönste des Jahres ausgezeichnet worden. Der fünfzehnköpfigen Expertengruppe lagen 224 Titel zur Begutachtung vor. Dazu ist zu bemerken, daß die jährliche schweizerische Buchproduktion, kleinere Schriften eingerechnet, rund 8000 Titel umfaßt. Die Wettbewerbsteilnehmer wurden vom Sekretariat der Jury über die Kriterien der Auswahl unterrichtet, so daß eine Vorwahl bereits von den Verlegern, Druckern und Gestaltern getroffen wurde.

Von den prämierten Titeln stammen 28 aus der Deutschschweiz, 9 aus der französischsprachigen Schweiz, 2 aus dem Tessin.

Lobend erwähnt wurde das in 22 Ordnern vorliegende Loseblattwerk der Gesetzessammlung des Kantons Basel-Stadt, hergestellt bei Schwabe & Co. AG, Basel. Es konnte nicht prämiert werden, da Ordner keine Bücher sind.

Zweck der unter dem Patronat des Eidgenössischen Departementes des Innern stehenden Prämierung ist die Förderung des gut gestalteten, sauber gedruckten und haltbar gebundenen Schweizer Buches.

Bannerträger einer guten Buchgestaltung haben der Schweizer Buchkunst zu internationalem Ansehen verholfen. Von Jahr zu Jahr mehrt sich aus den Kantonen die Nachfrage, die prämierten Bücher ausstellen zu können — ein Beweis, daß der Sinn für das gut gestaltete Buch in weiten Kreisen zunimmt. Die Zentralbibliothek Zürich bot im vergangenen Jahr neben der Präsentation der schönsten Bücher des Jahres 1980 einen Rückblick auf vier Jahrzehnte schweizerischer Buchprämierung. Diese Gesamtschau wurde dann auch von Näfels, Basel und St. Gallen übernommen.

Nach wie vor haben Verleger und Hersteller dem Leser zu dienen, der sich das Buch in einem passenden Format, einer gut lesbaren Schrift und einem entsprechenden Einband wünscht. Gut gestaltete Bücher erhöhen den Lesegenuß. Prämierte Bücher verdienen daher die besondere Beachtung einer weiten Öffentlichkeit.

Dr. h.c. Walter Jäger  
Präsident der Jury des Wettbewerbes  
der schönsten Schweizer Bücher des Jahres

## Liste der prämierten Bücher:

- Walter Baumann*: Die Gemeinden im Kanton Zürich. Verein Zürcherischer Gemeinderatsschreiber und Verwaltungsbeamter, Grüningen.
- Jacques Bélat, Alexandre Voisard*: Façons d'autrefois. Pierre Demaurex, Lausanne.
- Andrea Bellaggio, Hansruedi Brunner und andere*: Arbeitsalltag und Betriebslehre. Rüeegger, Dießenhofen.
- Erika Billeter*: Fotografie Lateinamerika. Benteli AG, Bern.
- Urs Boller*: Spuren auf der Suche nach Gott. VKP, Verband Katholischer Pfadfinder, Zuzach.
- Max Bolliger, Jürg Obrist*: Heinrich. Artemis, Zürich.
- Elisabeth Bréguet*: 100 ans de photographie chez les Vaudois, 1839—1939. Payot SA, Lausanne.
- Peter Broennimann*: Auca am Cononaco. Birkhäuser AG, Basel.
- Lynne Dennis*: Petits chefs — bonnes recettes. Mondo SA, Vevey.
- Paul Erni*: Augenschein in China und Tibet. Fretz AG, Zürich.

- Hans Falk, Hugo Loetscher, Fritz Billeter*: Circus zum Thema. ABC Verlag, Zürich.
- Charles-Henri Favrod*: C'était écrit. Imprimeries Réunies SA, Lausanne.
- Bruno Gasser*: Wo die Ideen herkommen. Riehentor, Basel.
- Baptist Gehr*: Erdöl. Neue Zürcher Zeitung, Zürich.
- Karl Gerstner*: L'Esprit des Couleurs — l'Art de Karl Gerstner. Sigma. Genève.
- Hans Girsberger*: Im Umgang mit Le Corbusier. Verlag für Architektur, Artemis, Zürich.
- Hans Haller*: Zacharias Rosenkranz und andere stockfleckige Geschichten. Tobinicum Verlag, Zofingen.
- Felix Hoffmann*: Tagebuchblätter. AT Aargauer Tagblatt AG, Aarau.
- Jean Pierre Jouffroy*: La Mesure de Nicolas de Staël. Ides et Calendes, Neuchâtel.
- Arthur Kobler, Benno Schubiger und andere*: 600 Jahre Kloster Notkersegg, 1381—1981. VGS Verlagsgemeinschaft, St. Gallen.
- Bernard Lescaze*: Genève. Crédit Suisse, Genève.
- Ursula Lehmann-Gugolz*: Der Räuber Knatter-Ratter. Blaukreuz, Bern.
- Robert Machemer, Thomas M. Aaberg*: Glaskörperchirurgie-Vitrektomie. Hans Huber AG, Bern.
- Anne Murray-Robertson*: Grasset — Pionnier de l'Art Nouveau. Editions 24 Heures, Lausanne.
- Christopher Lloyd*: Pissarro. Albert Skira SA, Genève.
- Ruth Hürlimann*: Der Fuchs und der Rabe. Nord-Süd, Mönchaltorf.
- Sven Hartmann, Thomas Härtner*: Der Zauberkater. Benteli AG, Bern.
- Manon Küng*: Manon. Benteli AG, Bern.
- Josef Müller-Brockmann*: Rastersystem für die visuelle Gestaltung. Arthur Niggli, Niederteufen.
- Gian Piero Pedrazzi*: Arrivederci, Presidente! Armando Dado, Locarno.
- Fernand Rausser*: Bern-Bummel. Wyß Verlag, Bern.
- Peter Rölling*: St. Gallen, Stadtveränderung und Stadterlebnis im 19. Jahrhundert. VGS, Verlagsgemeinschaft St. Gallen.
- Edzard Schaper, Celestino Piatti*: Bilder einer Ausstellung. Krebsler AG, Thun.
- Michael Stettler*: mach's na. Figuren und Exempel. Stämpfli & Cie. AG, Bern.
- Testa Pulvio*: Der Papierflieger. Nord-Süd, Mönchaltorf.
- Liselott Walz*: Glaskunst. Paul Haupt AG, Bern.
- Werner Weber mit Studenten des Zürcher Seminars für Literaturkritik*: Helvetische Steckbriefe. Artemis Verlag, Zürich.
- Albin Zollinger*: Werke Band 1/Biographie. Artemis Verlag, Zürich.
- Zollikofer AG, St. Gallen*: Schriftenprogramm der Druckerei Zollikofer. Zollikofer AG, St. Gallen.

---

## Bibliothekschronik - Chronique des bibliothèques

---

BASEL. *Allgemeine Bibliotheken der GGG. Aus der Chronik 1807—1982*, zusammengestellt von Peter Marti und Kurt Waldner, Basel 1982.